

Call for Papers, Workshops & Posters

E-Prüfungs-Symposium 2020

19. und 20. November 2020

RWTH Aachen

Organisation und Kooperation:

Medien für die Lehre – RWTH Aachen

e-teaching.org

Nach der Initiierung durch die RTWH Aachen in 2014 und den Folgetagungen in Paderborn, Bremen und Siegen im letzten Jahr, geht das E-Prüfungs-Symposium (ePS) in Aachen in die siebte Runde. In dieser Zeit hat sich das ePS zur bedeutendsten Austauschplattform für E-Learning-Expert/innen, Praktiker/innen und Hochschulverantwortliche zu allen Fragen des E-Assessments etabliert. Zielgruppe des ePS sind neben Service-Anbietern, Mediendidaktiker/innen und Bildungswissenschaftler/innen auch die Prüfungsverantwortlichen selbst. Oft sind es gerade die Lehrenden, die mit ihrem Engagement und ihren spezifischen Bedarfen die Entwicklung im E-Assessment vorantreiben.

Aktuelle Informationen zu Keynotes, Beitragsformaten, Registrierung und Online-Einreichung erhalten Sie unter www.e-pruefungs-symposium.de. Registrierung und Einreichung sind ab sofort freigeschaltet. Die Einreichungsfrist endet am **01. August 2020**, die Registrierung ist bis zum **11. November 2020** möglich.

Themenbereich

Die Etablierung von E-Assessments, insbesondere summativer Prüfungsformen, stellt Universitäten und Hochschulen vor eine Reihe technischer, organisatorischer, rechtlicher und didaktischer Herausforderungen.

Selbst dort, wo sich E-Prüfungen etabliert haben, werden die vielfältigen Möglichkeiten, die der Computer als Werkzeug bei einer Prüfung bietet, noch lange nicht ausgeschöpft. Digitale Recherche und Analyse, die Integration fachspezifischer Software, Simulation und Interaktion sind noch immer die Ausnahme im Prüfungsalltag. Neue Entwicklungen und Möglichkeiten wie der Einsatz von Virtual Reality, adaptiven Prüfungen, mobile Assessment oder Game-based Assessment stehen ganz am Anfang und sollen auf dem ePS beleuchtet werden.

Das E-Prüfungs-Symposium 2020 möchte gute Beispiele und Konzepte präsentieren,

Netzwerke aufbauen und stärken, Kooperationen initiieren und einen Blick in die Zukunft des E-Assessments werfen. Damit dies gelingt, braucht es Ihre aktive Teilnahme, viele gute Beiträge und die Bereitschaft, die eigenen spannenden Erfahrungen, Ideen und Experimente mit der E-Assessment-Community zu teilen.

Einreichung

Für die Einreichung (Frist **01.08.2020**) nutzen Sie bitte das Online-Formular und die Word-Vorlage auf der Tagungshomepage (www.e-pruefungs-symposium.de/abstracts). Sie müssen für das Symposium registriert sein, um Beiträge einreichen zu können. Alle Beiträge werden im Peer-Review-Verfahren begutachtet; die Benachrichtigung über die Annahme (ggf. mit Änderungsvorgaben) oder Ablehnung des Beitrages erfolgt bis zum **01. September 2020**. Bei mehreren Autoren/Autorinnen kann der Beitrag nur von einer der einreichenden Personen präsentiert werden.

Folgender Themenschwerpunkt sind für das ePS2020 besonders interessant:

- Learning and Teaching Analytics

Auch über dieses Themenfeld hinausgehende Beiträge zum E-Assessment sind herzlich willkommen und werden, freie Kapazitäten vorausgesetzt, gerne berücksichtigt. Bitte geben Sie bei Ihrer Einreichung an, auf welchen Themenbereich sich Ihr Beitrag bezieht.

Präsentationsformate

Das ePS2020 zielt auf eine hohe Interaktionsdichte zwischen Referent/innen und Teilnehmenden. Hierzu wird eine breite Palette an Präsentationsformaten angeboten; bei der Einreichung kann das favorisierte Format angegeben werden. Ihre Präferenz wird nach Möglichkeit berücksichtigt; abhängig vom Raumangebot und der Gruppierung thematisch zusammengehöriger Beiträge kann es aber auch nach Annahme Ihres Beitrages noch zu einem Wechsel des Präsentationsformates kommen.

Vortrag

Referate im Vortragsformat (~20 Min.) eignen sich vor allem, um neue wissenschaftliche Erkenntnisse, Praxiserfahrungen, theoretische und konzeptionelle Überlegungen sowie Ergebnisse empirischer Untersuchungen vorzustellen und kurz zu diskutieren (~10 Min.). Wir möchten Sie ausdrücklich ermuntern, Ihr Publikum über Audience Response Systeme bereits während des Vortrags einzubeziehen.

Workshop

Workshops sind ein Format für Kleingruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl, das durch eine intensive moderierte und kooperative Arbeitsweise gekennzeichnet und auf ein konkretes Ziel

ausgerichtet ist. Der Workshop darf bis zu 120 Min. in Anspruch nehmen (bitte geben Sie bei der Einreichung einen zeitlichen Rahmen an). Die Workshops werden eigenverantwortlich von den Ausrichtenden gestaltet; dafür benötigte Materialien können in Absprache organisiert werden.

Die Stärke des Formats besteht darin, dass intensiv an einem konkreten Ziel gearbeitet werden kann. Workshops bieten Raum für Diskussion und individuelle Begleitung.

Poster

Poster im Format A0 werden während der gesamten Tagung im Bereich des Caterings und in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Vortragsräumen ausgestellt. Stellwände stehen bereit, wir bitten Sie Material zum Befestigen mitzubringen. Die Posterausstellung findet am 20.11. in der großen Kaffeepause statt. Tipp: Das Bereitstellen von Handouts bzw. Ausdrucken des Posters (Tasche an der Stellwand) ist zu empfehlen.

Die Stärke dieses Formats liegt darin, dass die Teilnehmenden das Poster zeitunabhängig besuchen und während der Pausen mit den Autoren/innen in direkten Kontakt treten können.

Präsentationsmöglichkeit für Sponsoren

Während der gesamten Tagung haben Sponsoren die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen an einem zentralen, unmittelbar vor den Vortragsräumen liegenden Platz zu präsentieren.